

Rhein-Provinz.

Regierungs-Bezirk Aachen.

Kreis Geilenkirchen.



Nach ein Orig.-Aufn. v. P. Vogel, ausgef. v. Th. Albert, Druck b. Winckelmann & Söhne.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

BREILL.

SCHLOSS BREILL.

RHEIN-PROVINZ. — REGIERUNGSBEZIRK AACHEN. — KREIS GEILENKIRCHEN.

Das adelige Schloss Breyll liegt im Regierungsbezirk Aachen, Kreis Geilenkirchen. Die ältesten Inhaber dieses Schlosses mögen sich wohl einfach von Breyle geschrieben haben. Im fünfzehnten Jahrhundert befindet es sich im Besitze des Geschlechtes von Moelenbach. Winand, Sohn Gerhards von Moelenbach genannt von Breyle hatte nur zwei weibliche Leibeserben, Anna und Adelheid. Erstere war die Gattin des Thomas von Gronsfeld ge-

nannt von Nevelstein, letztere vermählte sich im Jahre 1512 mit Reinard von Goltstein zu Dillborn. Nach Gerhards Tode, im Jahre 1517 hat sich der Herr von Nevelstein mit seinem Schwager verglichen, und demselben Haus und Hof zu Breyll mit allen Zubehörungen zu alleinigem Eigenthum überlassen. Reinards Nachkommen befinden sich noch heut zu Tage im Besitze des Schlosses.

Diese Nachkommen sind die in der Geschichte des Jülich-Bergischen Landes rühmlichst bekannten Grafen von Goltstein.

Ihnen verdankt das gegenwärtige Schloss mit seinen geschmackvollen Anlagen seine Entstehung.

Dermaliger Inhaber desselben ist Graf Arthur Friedrich von Goltstein.